

Pressemeldung

Der Goldene Reiter geht an...:

Preisträger des 29. FILMFEST DRESDEN

- Vergabe von neun Goldenen Reitern und vier Sonderpreisen mit Preisgeldern von insgesamt 66.000 Euro

- „Cipka“ von Renata Gąsiorowska (Polen) mehrfach preisgekrönt

Dresden, 08.04.2017 – Mit großer Spannung fand heute Abend die Preisverleihung des 29. Filmfest Dresden statt: Die Gewinner der diesjährigen Festivalausgabe durften im Kleinen Haus des Staatsschauspiel Dresden ihre Preise für die besten Kurzfilme entgegennehmen. Insgesamt neun Goldene Reiter und vier Sonderpreise wurden von einer 16-köpfigen Jury vergeben. Gleich mehrere Preise räumte dabei die polnische Regisseurin Renata Gąsiorowska mit ihrem mutigen und originell animierten Film „Cipka“ ab. Im Wettbewerb standen in diesem Jahr 63 Animations- und Kurzspielfilme aus 25 Ländern. Die Preisträger können sich über Preisgelder im Wert von 66.000 Euro freuen.

Alle Preisträgerfilme laufen am Sonntag, den 09. April in drei Programmen im Filmtheater Schauburg und im Programmkino Ost.

Alle Preisträger inklusive Jurybegründung sowie lobende Erwähnungen sind nachfolgend aufgeführt.

Filmstills und Bildmaterial zu den Preisträgern:

<http://www.filmfest-dresden.de/de/presse/downloads>

Bildmaterial und Informationen zu den Jurymitgliedern:

<http://www.filmfest-dresden.de/de/festival/jurys>

Preisträger des 29. FILMFEST DRESDEN im Überblick

Preisträger Internationaler Wettbewerb

Goldener Reiter Animationsfilm International (7.500 Euro)

vergeben vom FILMFEST DRESDEN und Freundeskreis des FILMFEST DRESDEN

„**Cipka**“ („Pussy“) von Renata Gąsiorowska (Polen, 2016)

Begründung: „Gesellschaftliche Tabus sollten thematisiert und mit einem Lachen begegnet werden. Dank seines originellen graphischen Stils und einer anmutig fließenden Animationstechnik, hatte die Jury großen Spaß, dieser einträchtigen Verbindung einer Frau mit ihrem Körper zu folgen.“

Lobende Erwähnung

„**A nyalintás nesze**“ („The noise of licking“) von Nadja Andrasev (Ungarn, 2016)

Goldener Reiter Kurzspielfilm International (7.500 Euro)

Gestiftet von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)

„**Painting with History in a Room Filled with People with Funny Names 3**“ von Korakrit Arunanondchai (Thailand, 2015)

Begründung: „Die Jury ist beeindruckt von der freien und chaotischen Kraft dieses totalen Kunstwerks, das wir dem ‚expanded cinema‘ zuschreiben. Der mutige Künstler dahinter verschwendet keine Zeit auf Etiketten und Konventionen. Er hat ein anarchisches Liebesgedicht geschaffen, in dem er seinen Blick auf die Seiten und Facetten einer komplexen Gesellschaft richtet.“

Goldener Reiter der Jugendjury International (2.000 Euro)

Gestiftet vom Programm kino Ost und dem Medienkulturzentrum Dresden e.V.

„Planemo“ von Veljko Popović (Kroatien, 2016)

Begründung: „Einzigartige Bilder und starke Metaphern lassen den Zuschauer in die außergewöhnliche Situation des Protagonisten eintauchen. Ein Schlüsselereignis führt zu schwerwiegenden Veränderungen in der Beziehung zu seiner Umwelt. Umgesetzt wird diese Situation durch die stimmungsvolle Komposition aus innovativen 3D Animationen und realen Aufnahmen.“

Lobende Erwähnung

„Empire of Evil“ von Harald Hund (Österreich, 2016)

Goldener Reiter des Publikums International (3.000 Euro)

Gestiftet von der Sächsischen Zeitung

"Home" von Daniel Mulloy (Kosovo/Großbritannien, 2016)

Preisträger Nationaler Wettbewerb

Goldener Reiter Animationsfilm National (3.000 Euro)

Gestiftet vom QF Quartier an der Frauenkirche GmbH & Co und der Dresden Information GmbH

„Ein Aus Weg“ von Hanna Stragholz und Simon Steinhorst (Deutschland, 2016)

Begründung: „Eine bunte, expressive Animationswelt trifft auf eine Tonspur aus einem besonderen Alltag. Die Kombination aus Animation und dokumentarischem Bericht aus dem Gefängnis entfaltet sich zu einer eindrucksvollen Form, die einem nah und fern zugleich ist. Und gleichermaßen berührt.“

Lobende Erwähnung

„Wegzaubern“ von Betina Kuntzsch (Deutschland, 2015)

Goldener Reiter Kurzspielfilm National (3.000 Euro)

Gestiftet vom Filmverband Sachsen e.V.

„Ela - Szkice na Pożegnanie“ („Ela - Sketches on a Departure“) von Oliver Adam Kusio (Deutschland, 2017)

Begründung: „Es ist die Geschichte einer Trennung als Neuanfang. Ein Film über die Sehnsucht zu gehen und die Verantwortung zu bleiben. Die Kamera sucht genauso nach Antworten wie die Protagonistin. Zärtlich und eindringlich, im Kleinen und im Großen existentiell. Es ist ein tiefgründiger Blick in die Zukunft einer Generation. Ein bewegender Film, der bedeutungsvoll, ist ohne aufdringlich zu sein.“

Goldener Reiter der Jugendjury National (2.000 Euro)

Gestiftet von der Drewag – Stadtwerke Dresden GmbH

„Un état d’urgence“ („State of Emergency“) von Tarek Roehlinger (Deutschland, 2016)

Begründung: „Mit düsterer und angespannter Atmosphäre zog der Film uns in eine Welt, in der alltägliches Handeln verdächtig ist und verdächtigt wird. Durch seine Aktualität und die bestehende Gefahr wirkt es, als würden Realität und Fiktion miteinander verschwimmen. Unter den Charakteren entsteht ein Konflikt zwischen Freiheit leben und Freiheit verteidigen. Gezeichnet durch Anspannung, Misstrauen und Skepsis strahlt der Film für den Zuschauer eine Intensität aus, die ihn zu einem fesselnden und unvergesslichen Erlebnis macht.“

Goldener Reiter des Publikums National (4.000 Euro)

Gestiftet vom Mitteldeutschen Rundfunk (MDR)

„GABI“ von Michael Fetter Nathansky (Deutschland, 2017)

DEFA-Förderpreis Animation (3.000 Euro)

Gestiftet von der DEFA-Stiftung

„zu zahm!“ von Rebecca Blöcher (Deutschland, 2017)

Begründung: „Eingesperrt in ihre Rollen. Erwartungshaltungen und Stereotype werden neu gemischt und entlarvt. Der Film lässt Raum zu entdecken.“

Filmförderpreis der Kunstministerin (20.000 Euro)

Gestiftet vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

„**Prima Noapte**“ („First Night“) von Andrei Tănase (Deutschland / Rumänien, 2016)

Begründung: „Ein besonderer Moment im Leben eines jungen Mannes. Er hat es sich anders vorgestellt. In seiner Hilflosigkeit reagiert er über. Der Regisseur zeigt einfühlsam die Zerbrechlichkeit der männlichen Identität im Reifungsprozess und wirft beiläufig einen Blick auf ein bestimmtes soziales Milieu. Ein Film, der authentisch ist im Moment. Ein Film, der bleibt.“

Preisträger Nationaler und Internationaler Wettbewerb

Goldener Reiter Filmton (3.000 Euro)

gestiftet von Ballroom Studios GbR

„**Eine Villa mit Pinien**“ Music: Ralf Hildenbeutel, Sound: Michał Krajczok
(Deutschland, 2016)

Begründung: „Die impressionistischen Bilder des Films werden von einer ganz eigenen Klangsprache ergänzt. Dabei entstehen in ständigem Wechsel unerwartete aurale Welten, die den überbordenden Filmgemälden eine bedrohliche Dimension hinzufügen. Als tragendes Element greift die Musik, einem Protagonisten gleich, in die Geschichte ein und treibt sie gestaltend voran. Auf höchstem Niveau und mit bemerkenswertem Erfindungsreichtum schaffen es der Komponist sowie der Tongestalter dieses Filmes mittels Klang zwischen den verschiedenen Handlungsebenen Brücken zu schlagen.“

Lobende Erwähnung

„**Cipka**“ von Renata Gaşiorowska (Polen, 2016)

ARTE Kurzfilmpreis (6.000 Euro)

Gestiftet von ARTE zum Ankauf eines Films

„Cipka“ („Pussy“) von Renata Gąsiorowska (Polen, 2016)

Begründung: „Dieser kreative kluge Animationsfilm, der sich mutig und leichtfüßig auf die ersten sexuellen Sehnsüchte bezieht, nimmt uns mit auf eine überraschende Entdeckungsreise in die tiefsten intimen Momente. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Geschlecht ist mit so viel Witz und Charme gezeichnet, dass der Film unwiderstehlich wird. Wir gratulieren der jungen Regisseurin und freuen uns auf weitere kreative Werke von ihr.“

Mitteldeutsche Filmnacht 2017

Publikumspreis (2.000 Euro)

Gestiftet von den Filmnächten am Elbufer

„Mich vermisst keiner“ von Erik Lemke (Deutschland, 2016)

Partner und Förderer des 29. FILMFEST DRESDEN

Partner: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Hauptmedienpartner: Sächsische Zeitung

Hauptförderer: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Förderer: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Creative Europe MEDIA, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Mitteldeutsche Medienförderung

Über das FILMFEST DRESDEN – International Short Film Festival

Das 1989 gegründete FILMFEST DRESDEN (www.filmfest-dresden.de) zählt zu den renommiertesten und höchstdotierten Kurzfilmfestivals in Europa. Jedes Jahr Mitte April bringt es an sechs Festivaltagen aktuelle Kurzfilmproduktionen aus Deutschland, Europa und der Welt in die sächsische Landeshauptstadt und verzeichnet rund 25.000 Besucher, darunter etwa 550 akkreditierte Fachbesucher. Insgesamt werden Preisgelder im Gesamtwert von 66.000 Euro in den Sparten nationaler und internationaler Animations- und Kurzspielfilm sowie vier Sonderpreise verliehen. Darunter der DEFA-Förderpreis für Animation, der ARTE-Kurzfilmpreis, der „Goldene Reiter“ Filmtton sowie der Filmförderpreis der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, dotiert mit 20.000 Euro.

Für das Programm zum Internationalen und Nationalen Wettbewerb werden jährlich mehr als 2.000 Kurzfilme aus rund 100 Ländern eingereicht.

Neben den Wettbewerben bietet die Festivalwoche ein umfangreiches Angebot an Sonderprogrammen mit Themen- und Länderschwerpunkten, Retrospektiven, Jugend- und Kinderfilmen. Seit 2012 ergänzt die Sektion „etc. - events. trainings. connections“ das filmische Angebot mit Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Workshops, Ausstellungen und Empfängen für die Fachbesucher des Festivals.

Das FILMFEST DRESDEN wird von der [Filmförderungsanstalt](#) (FFA) als offizielles Referenzfestival gelistet. Es ist Mitglied der [AG Kurzfilm](#) - Bundesverband Deutscher Kurzfilm, der [Europäischen Filmakademie \(EFA\)](#), des [Filmverbands Sachsen e.V.](#) und engagiert sich für das [Netzwerk Kultur Dresden](#), die [WOD – Initiative weltoffenes Dresden](#) sowie die [Kulturloge Dresden](#).

Das 29. FILMFEST DRESDEN findet vom 04. bis 09. April 2017 statt.

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische

Simone Riecke und Annie Schoppe

Tel: +49 (0) 351 215 229 712

E-Mail: sr@frische-fische.com

as@frische-fische.com

FILMFEST DRESDEN

Katrin Kückler und Lena Ludwig-Hartung

Tel: +49 (0)351 829 4712/-5

E-Mail: kuechler@filmfest-dresden.de

ludwig-hartung@filmfest-dresden.de